



## Der Platzwart des Vereinsgeländes „Unterer Platz“ an der Schwentinemündung

Das Vereinsgelände an der Schwentinemündung heißt kurz „Unterer Platz“. Auf ihm befindet sich ein Heim mit Spinden und Sitzgelegenheiten für gesellige Runden. Draußen gibt es eine überdachte Sitzgelegenheit für ca. 15 Vereinsmitglieder. Eine Ecke zum Verwerten der gefangenen Fische und eine Eismaschine runden den Platz ab. Dazu kommt noch ein schöner, großer Toilettenbereich mit einer Dusche. Zu den Booten gelangt man über diverse Brücken, die auch zum Gelände gehören. Insgesamt stehen 22 Liegeplätze zur Verfügung. Leider kann nicht jedes Vereinsmitglied einen Liegeplatz bekommen, aber die Solidarität unter den Petrijüngern ist groß, so dass jeder eine Gelegenheit bekommen kann, im Hafen oder der Förde vom Wasser aus zu angeln.

Der Platzwart kümmert sich um die Liegeplatzvergabe, wenn ein Vereinsmitglied einen Bootsliegeplatz beantragt. Zum Winter kümmert er sich darum, dass die Boote mit dem Kran aus dem Wasser gehoben werden, im Frühjahr dann, dass sie wieder ins Wasser hinein kommen. Darüber hinaus vergibt er die Spinde im Vereinsheim.

Die Anlage wird durch ihn in Ordnung gehalten, d. h., er sorgt für alle Reparaturen und Renovierungen rund um das Gelände und die Gebäude sowie die Koordinierung des Arbeitsdienstes. Sollte sich einmal ein Vereinsmitglied nicht so benehmen, wie es von allen erwartet wird, ist auch dann der Platzwart gefragt.